



Forschungsbericht 2011

Fakultät für Wirtschaftswissenschaft (FWW)
der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Übersicht

1. Vorwort.....	2
2. Forscherinnen und Forscher.....	3
3. Publikationen.....	5
3.1 Einzeldarstellung von Publikationen.....	5
3.2 Zusammenfassende Publikationsangaben.....	17
4. Promotionen/Habilitationen/Evaluationen/Preise.....	22
4.1 Allgemeiner Überblick.....	22
4.2 Akademischer Werdegang des FWW-Nachwuchses.....	25
5. Forschungsmanagement, wissenschaftliche Tagungen und Drittmittel.....	29
5.1 Führungspositionen im Forschungsmanagement.....	29
5.2 Wissenschaftliche Tagungen.....	30
5.3 Drittmittel.....	31
6. FWW-Vortragsreihe.....	33
7. FWW-Forschungsschwerpunkt.....	37

1. Vorwort

Mit dem vorliegenden Forschungsbericht der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft (FWW) der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg wird nunmehr schon im dritten Jahr hintereinander ein Ausweis der Forschungsaktivitäten dieser Fakultät vorgelegt. Damit lässt sich langsam auch über die Zeit nachverfolgen, wie sich wichtige Kenngrößen entwickelt haben, die für die Messung der Forschungsleistung einer Fakultät von Bedeutung sind. Insgesamt gesehen lässt sich feststellen, dass die FWW weiter auf einem sehr guten Weg der Entwicklung zu einer der forschungsstärksten Wirtschaftsfakultäten im Osten Deutschlands ist. Ein Blick in den vorliegenden Bericht wird den Leser davon überzeugen, dass die FWW ihrem universitären Auftrag zu anspruchsvoller Forschung auf internationalem Niveau einen hohen Stellenwert beimisst und dies auch im Jahr 2011 durch eine Vielzahl von beeindruckenden Forschungsleistungen belegen kann.

Eine besonders wichtige Rolle spielt auch im vorliegenden Forschungsbericht wieder die Berichterstattung über die Publikationstätigkeit an der FWW. Es ist sehr erfreulich, dass gerade in der Kategorie der Aufsätze in begutachteten wissenschaftlichen Zeitschriften wiederum eine hohe Zahl an Publikationen zu verzeichnen ist. Bemerkenswert ist auch, dass 90% dieser Beiträge in internationalen Journalen veröffentlicht wurden. Ein Blick in die schon gut gefüllte Gruppe der schon angenommenen, aber noch nicht veröffentlichten Aufsätze weist im Übrigen darauf hin, dass im laufenden Jahr die Publikationsaktivität in dieser 'Königsklasse' der Veröffentlichungen weiter zunehmen wird.

Es sei schließlich noch auf einen Aspekt eingegangen, der für die Forschung an der FWW besonders kennzeichnend ist. Dieser besteht darin, dass Forschung bereichs- und lehrstuhlübergreifend als gemeinsame Aktivität verstanden wird. Dies wird allein durch den gemeinsamen Forschungsschwerpunkt „*Decision Design – Quantitative und experimentelle Wirtschaftswissenschaft*“ dokumentiert, in den sich alle Forschungsgruppen der Fakultät einbringen. Mit Bezug auf die Publikationsleistung demonstriert ein Blick in die Übersichtstabelle in Kapitel 3.2 des Forschungsberichts, dass die Gesamtleistung der Fakultät aus einer breiten Beteiligung fast aller einzelnen Forschungsgruppen zu erklären ist. Dieses gemeinsame Interesse an anspruchsvoller Forschung ist es auch, das die Fakultät im Jahr 2011 wieder zu einem *Tag der Forschung* hat zusammenkommen lassen, um sich über die Forschungsaktivitäten in den einzelnen Gruppen auszutauschen und weitere gemeinsame Projekte zu initiieren. Der hohe Stellenwert der Forschung für die FWW kommt auch darin zum Ausdruck, dass dieser Forschungstag 2011 zum ersten Mal um einen halben Tag verlängert wurde, um konzentriert über strategische Forschungsthemen der Fakultät zu diskutieren. Ein derartiges Engagement in Forschungsfragen lässt auch für die kommenden Jahre erwarten, dass die FWW in ihrer Forschungsleistung von sich reden machen wird.

Magdeburg im März 2012

Prof. Dr. Karl Inderfurth
Forschungsdekan

Prof. Dr. Karl-Heinz Paqué
Dekan

2. Forscherinnen und Forscher

Der Fakultätsleitung der FWW gehörten im Jahr 2011 insgesamt fünf Personen an.

Leitung 2011

Prof. Dr. Karl-Heinz Paqué (Dekan)
Prof. Dr. Barbara Schöndube-Pirchegger (Prodekanin)
Prof. Dr. Karl Inderfurth (Forschungsdekan)
Prof. Dr. Gerhard Wäscher (Studiendekan)
Prof. Dr. Thomas Spengler (stellv. Studiendekan)

Die einzelnen Forschungsgruppen an der FWW werden von den folgenden Forscherinnen und Forschern geleitet, die die jeweils angegebenen Fachgebiete vertreten.

Professoren/innen 2011

Prof. Dr. Ulrich Burgard, Bürgerliches Recht, Handels- und Gesellschaftsrecht
Prof. Dr. Anne Chwolka, BWL, Unternehmensrechnung/Accounting
Prof. Dr. Horst Gischer, VWL, Geld und Kredit
Prof. Dr. Karl Inderfurth, BWL, Produktion und Logistik
Prof. Dr. Roland Kirstein, BWL, Economics of Business and Law
Prof. Dr. Elmar Lukas, BWL, Innovations- und Finanzmanagement
Prof. Dr. Karl-Heinz Paqué, VWL, Internationale Wirtschaft
Prof. Dr. Matthias Raith, BWL, Entrepreneurship
Prof. Dr. Peter Reichling, BWL, Finanzierung und Banken
Prof. Dr. Martin C. Reimann, BWL, Marketing
Prof. Dr. Abdolkarim Sadrieh, BWL, E-Business
Prof. Dr. Sebastian Schanz, BWL, Betriebswirtschaftliche Steuerlehre
Prof. Dr. Barbara Schöndube-Pirchegger, BWL, Unternehmensrechnung und Controlling
Prof. Dr. Thomas Spengler, BWL, Unternehmensführung und Organisation
Prof. Dr. Dr. Bodo Vogt, BWL, Empirische Wirtschaftsforschung
Prof. Dr. Gerhard Wäscher, BWL, Management Science
Prof. Dr. Joachim Weimann, VWL, Wirtschaftspolitik
Prof. Dr. Birgitta Wolff, BWL, Internationales Management (beurlaubt)

Juniorprofessuren und Habilitierte in 2011

Jun.-Prof. Dr. Dirk Bethmann, VWL, Makroökonomik
Jun.-Prof. Dr. Marjaana Gunkel, BWL, International Human Resource Management
- Lehrstuhlvertreterin seit WS 2010/2011, BWL, Internationales Management
PD Dr. Manfred Jäger-Ambrozewicz (Lehrstuhlvertreter), VWL, Wirtschaftstheorie
PD Dr. Annette Kirstein (beurlaubt)
Jun.-Prof. Dr. Andreas Knabe (Lehrstuhlvertreter), VWL, Finanzwissenschaft
Jun.-Prof. Dr. Holger Müller, BWL, Consumer Behaviour
Jun.-Prof. Dr. Christopher Schlägel, BWL, International Business
Jun.-Prof. Dr. Stephan L. Thomsen, VWL, Arbeitsmarktökonomik

Träger der Forschung an der FWW sind neben den oben genannten Leitern von Forschungsgruppen insbesondere die ca. 50 wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die diesen Gruppen zugeordnet sind.

Weiter wird die Forschung an der FWW auch durch die an der Fakultät tätigen Gastprofessoren/innen unterstützt. Zu ihnen gehörten im Jahr 2011 die folgenden Wissenschaftler:

Gastprofessoren

Semester	Name	Universität	Zeitraum
WS 2010/2011	Jun.-Prof. Martin Jacob	WHU – Otto Beisheim School of Management	
	Jun.-Prof. Tim Krieger	Paderborn	
	Prof. Dilip Nachane	Indira Gandhi Institute of Development Research/ Indien	01.11.2010 – 31.01.2011
SS 2011	Prof. Silvia Gómez-Ansón	Oviedo/Spanien	29.04.2011 – 25.06.2011
	Prof. Peter Kelle	Louisiana State University/USA	01.06.2011 – 29.06.2011
	Prof. Dr. Paolo Motta	Escola Brasileira de Administracao Pública e de Empresas/Brasilien	09.05.2011 – 08.07.2011
	Prof. Kampan Mukherjee	Dhanbad/Indien	15.05.2011 – 08.07.2011
WS 2011/2012	Prof. Silvia Gómez-Ansón	Oviedo/Spanien	21.10.2011 – 26.11.2011

Berufungsgeschehen

Im Jahr 2011 gelang es, mit Prof. Lukas (bisher Universität Cottbus) einen neuen Kollegen auf einen BWL-Lehrstuhl für Innovations- und Finanzmanagement zu berufen. Diese Stelle wurde an der FWW als Brückenprofessur zur Fakultät für Maschinenbau neu eingerichtet. Verstärkt wurden die FWW-Forschungsgruppen weiterhin durch die Einrichtung von zwei neuen BWL-Juniorprofessuren (für Consumer Behaviour und International Business), die durch Dr. Müller und Dr. Schlägel besetzt wurden.

Mit Prof. Runkel und Jun.-Prof. Thomsen erhielten zwei Kollegen in diesem Jahr Rufe an andere Universitäten, die sie auch schließlich annahmen. So wechselte Prof. Dr. Marco Runkel an die Technische Universität Berlin auf einen Lehrstuhl für Finanzwissenschaft und Gesundheitsökonomie, während Jun.-Prof. Dr. Stephan L. Thomsen an der Leibniz Universität Hannover den Lehrstuhl für Angewandte Wirtschaftspolitik und die Leitung des Niedersächsischen Instituts für Wirtschaftsforschung (NIW) übernahm.

3. Publikationen

Ein zentraler Ausweis wissenschaftlicher Leistungsfähigkeit einer Fakultät besteht in den Publikationen ihrer Forschungsgruppen und hierbei insbesondere in den Veröffentlichungen in referierten wissenschaftlichen Zeitschriften.

Um die Bedeutung unterschiedlicher Publikationstypen transparent zu machen, wird in der vorliegenden Publikationsliste eine Strukturierung der Veröffentlichung nach Beiträgen in referierten bzw. nicht-referierten Journals und Sammelwerken sowie in Monographien und Herausgeberschaften vorgenommen. Daneben sind auch die Beiträge in der Working Paper Reihe der FWW (FEMM-Working Paper) sowie sonstige (noch) nicht veröffentlichte wissenschaftliche Paper von FWW-Forschern in die Gesamtliste aufgenommen.

Für die besonders bedeutsame Kategorie der begutachteten Zeitschriften werden unter der Überschrift „2012 im Erscheinen“ auch die Aufsätze ausgewiesen, die zum Zeitpunkt der Erstellung des Berichts schon zur Veröffentlichung angenommen, aber in 2011 noch nicht erschienen sind. Damit gewährt dieser Bericht auch einen Einblick in einen besonders relevanten Teil der Forschungspipeline der FWW.

3.1 Einzeldarstellung von Publikationen

Beiträge in referierten Journals 2011

Afanasenko, D., Gischer, H., Reichling, P. The predictive power of forward rates: a re-examination for Germany. *Investment Management and Financial Innovations* 8, S. 125-139.

Bethmann, D., Kvasnicka, M. The institution of marriage. *Journal of Population Economics*, Vol. 24, S. 1005-1032.

Brämer, P., Gischer, H., Richter, T. Das deutsche Bankensystem im Umfeld der internationalen Finanzkrise. *List Forum für Wirtschafts- und Finanzpolitik* 36, S. 318-334.

Brosig-Koch, J., Helbach, C., Ockenfels, A., Weimann, J. Still different after all these years: Solidarity behavior in East and West Germany. *Journal of Public Economics* 95, S. 1373-1376.

Burgard, U. Die börsenrechtliche Zulässigkeit des Zusammenschlusses der Deutsche Börse AG mit der NYSE Euronext im Blick auf die Frankfurter Wertpapierbörse, Teil 1. *Zeitschrift für Wirtschafts- und Bankrecht* 65, S. 1973-1982.

Burgard, U. Die börsenrechtliche Zulässigkeit des Zusammenschlusses der Deutsche Börse AG mit der NYSE Euronext im Blick auf die Frankfurter Wertpapierbörse, Teil 2. *Zeitschrift für Wirtschafts- und Bankrecht* 65, S. 2021-2034.

Büttner, T., Riedel, N., Runkel, M. Strategic consolidation under formula apportionment. *National Tax Journal* 64, S. 225-254.

Dannenberg, A., Tavoni, A., Kallis, G., Löschel, A. Inequality, communication and the avoidance of disastrous climate change in a public goods game. *Proceedings of the National Academy of Sciences* 108, S. 11825-11829.

Eichner, T., Runkel, M. Corporate income taxation in a general equilibrium model. *Journal of Public Economics* 95, S. 723-733.

- Engle, R.L., Schlaegel, C., Delanoe, S. The role of social influence, culture and gender on entrepreneurial intent. *Journal of Small Business and Entrepreneurship* 24, S. 471-492.
- Engle, R.L., Schlaegel, C., Dimitriadi, N. Antecedents of entrepreneurial intent and status - an international model of entrepreneurship. *Interdisciplinary Journal of Economics and Business Law* 1, S. 30-47.
- Engle, R.L., Schlaegel, C., Dimitriadi, N. Institutions and entrepreneurial intent - a cross-country study. *Journal of Developmental Entrepreneurship* 16, S. 227-250.
- Füllbrunn, S., Richwien, K., Sadrieh, A. Trust and trustworthiness in anonymous virtual worlds. *Journal of Media Economics* 24, S. 48-63.
- Gischer, H., Richter, T. Konsolidierung, Effizienz und Stabilität: Sind große Banken leistungsfähiger als kleine? *Jahrbuch für Wirtschaftswissenschaften* 62, S. 172-195.
- Goerke, L., Runkel, M. Tax evasion and competition. *Scottish Journal of Political Economy* 58, S. 711-736.
- Gunkel, M., Lusk, E. Job satisfaction, management style, and occupational stress among managerial employees. *International Journal of Management and Business* 2, S. 12-21.
- Güntner, J.H.F., Competition among banks and the pass-through of monetary policy. *Economic Modelling* 28, S. 1891-1901.
- Hlawatsch, S., Ostrowski, S. Simulation and estimation of loss given default. *Journal of Credit Risk* 7, S. 39-73.
- Inderfurth, K., Kelle, P. Capacity reservation under spot market price uncertainty. *International Journal of Production Economics* 133, S. 272-279.
- Kleber, R., Zanoni, S., Zavanella, L. On how buyback and remanufacturing strategies affect the profitability of spare parts supply chains. *International Journal of Production Economics* 133, S. 135-142.
- Knabe, A., Rätzl, S. Quantifying the psychological costs of unemployment: the role of permanent income. *Applied Economics* 43, S. 2751-2763.
- Knabe, A., Rätzl, S. Scarring or Scaring? The psychological impact of past unemployment and future unemployment risk. *Economica* 78, S. 283-293.
- Knabe, A., Schöb, R. Minimum wages and their alternatives: A critical assessment. *German Politics* 20, S. 506-526.
- Ostrowski, S., Reichling, P. Measures of predictive success for rating functions. *Journal of Risk Model Validation* 5, S. 61-78.
- Palomino, F., Sadrieh, A. Overconfidence and delegated portfolio management. *Journal of Financial Intermediation* 20, S. 159-177.
- Pesheva, D., Kroll, E.B., Vogt, B. Gender differences in willingness to pay to avoid pain and their correlation with risk. *Journal of Neuroscience, Psychology, and Economics* 3, S. 181-191.
- Reimann, M., Zimbardo, P.G. The dark side of social encounters: Prospects for a neuroscience of human evil. *Journal of Neuroscience, Psychology, and Economics* 4, S. 174-180.
- Reimann, M., Schilke, O., Neuhaus, C., Weber, B., Zaichkowsky, J.L. Functional magnetic resonance imaging in consumer research: A review and application. *Psychology & Marketing* 28, S. 608-637.

- Rieger, J., Rüchardt, K., Vogt, B. Comparing high frequency data of stocks that are traded simultaneously in the US and Germany: Simulated versus empirical data. *Eurasian Economic Review* 2, S. 126-142.
- Runkel, M. Revenue sharing, competitive balance and the contest success function. *German Economic Review* 12, S. 256-273.
- Runkel, M., Schjelderup, G. The choice of apportionment factors under formula apportionment. *International Economic Review* 52, S. 913-934.
- Schöndube-Pirchegger, B., Schöndube, R. Reputation concerns and herd behavior of audit committees - A corporate governance problem. *Journal of Accounting and Public Policy* 30, S. 327-347.
- Schossler, S., Böhm, K., Vogt, B. A study of the impact of structure on cooperation in networks. *Web Intelligence and Agent Systems: An International Journal* 9, S. 269-288.
- Schulz, T. A new Silver-Meal based heuristic for the single-item dynamic lot sizing problem with returns and remanufacturing. *International Journal of Production Research* 49, S. 2519-2533.
- Schulz, T., Ferretti, I. On the alignment of lot sizing decisions in a remanufacturing system in the presence of random yield. *Journal of Remanufacturing* 1, S. 1-11.
- Thomsen, S.L., Arntz, M. Crowding out informal care. Evidence from a field experiment in Germany. *Oxford Bulletin of Economics and Statistics* 73, S. 398-427.
- Todorova, L., Vogt, B. Power law distribution in high frequency financial data? - An economic analysis. *Physica* 23/24, S. 4433-4444.
- Voigt, G., Inderfurth, K. Supply chain coordination and setup cost reduction in case of asymmetric information. *OR Spectrum* 33, S. 99-122.

Beiträge in referierten Journals 2012 „im Erscheinen“

- Afsharian, M., Alirezaee, M., Reichling, P. The master Malmquist index measurement using DEA-based weighted average efficiency. *International Journal of Data Analysis Techniques and Strategies* 4, S. 21-42.
- Chwolka, A., Raith, M. The value of business planning before start-up - A decision theoretical perspective. *Journal of Business Venturing* 27, S. 385-399.
- Dannenberg, A. Coalition formation and voting in public goods games. *Strategic Behavior and the Environment* 2, S. 83-105.
- Engle, R.L., Schlaegel, C., Dimitriadi, N. The relationship of new business ventures and formal institutions: The entrepreneur's perspective. *International Business: Research, Teaching, and Practice*.
- Fochmann, M., Kiesewetter, D., Sadrieh, A. The biased effect of aggregated and disaggregated income taxation on investment decisions. *Journal of Institutional and Theoretical Economics*.
- Fochmann, M., Weimann, J., Blaufus, K., Hundsdoerfer J., Kiesewetter, D. Net wage illusion in a real effort experiment. *Scandinavian Journal of Economics*.
- Fochmann, M., Kiesewetter, D., Sadrieh, A. Investment behavior and the biased perception of limited loss deduction in income taxation. *Journal of Economic Behavior and Organization* 81, S. 230-242.
- Füllbrunn, S., Sadrieh, A. Sudden termination auctions - An experimental study. *Journal of Economics and Management Strategy*.

- Gose, K., Sadrieh, A. Fair wages when employers face the risk of losing money. *Economics Letters*.
- Günzel, F., Krause, J. Die Rolle von Geschäftsmodellen im Gründungsprozess - Eine systematische Literaturanalyse. *Betriebswirtschaftliche Forschung und Praxis*.
- Günzel, F., Wilker, H. Beyond high tech: the pivotal role of technology in start-up business model design. *International Journal of Entrepreneurship and Small Business*, 15, S. 3-22.
- Hlawatsch, S., Reichling, P. Portfolio Management under asymmetric dependence and distribution. *International Journal of Finance* 23, S. 6645 ff.
- Heimann, C., Timmreck, C., Lukas, E. Ist der Einsatz von Earn-outs durch deutsche Käuferunternehmen erfolgreich? *CORPORATE FINANCE biz*, 1, S. 17-23.
- Inderfurth, K., Kleber, R. An advanced heuristic for multiple-option spare parts, procurement after end-of-production. *Production and Operations Management*.
- Inderfurth, K., Sadrieh, A., Voigt, G. The impact of information sharing on supply chain performance under asymmetric information. *Production and Operations Management*.
- Kleber, R., Schulz, T., Voigt, G. Dynamic buy-back for product recovery in end-of-life spare parts procurement. *International Journal of Production Research*.
- Lukas, E., Welling, A. Negotiating M&As under uncertainty: The influence of managerial flexibility on the first-mover advantage. *Finance Research Letters*.
- Müller, H., Kroll, E., Vogt, B. Do real payments really matter? A re-examination of the compromise effect in hypothetical and binding choice settings. *Marketing Letters*, DOI: 10.1007/s11002-011-9137-2.
- Müller, H., Kroll, E., Vogt, B. To be or not to be price conscious - A segment-based analysis of compromise effects in market-like framings. *Psychology & Marketing* 29, S. 107-116.
- Rockenbach, B., Sadrieh, A. Sharing information. *Journal of Economic Behavior & Organization*.
- Rumpel, F., Schäfer, M., Knuth, M. Striatal response to favorite brands as a function of neuroticism and extraversion. *Brain Research*.
- Schlaegel, C., Engle, R.L., He, X. The direct and indirect influences of cultural differences on entrepreneurial intentions: A survey of 14 nations. *International Journal of Management*.
- Voigt, G., Inderfurth, K. Supply chain coordination with information sharing in the presence of trust and trustworthiness. *IIE Transactions*.

Beiträge in nicht-referierten Journals 2011

- Beckmann, U., Schanz, S. Gewerbesteuerliche Hinzurechnungen und Kürzungen im Zusammenhang mit Beteiligungserträgen. *Der Betrieb* 64, S. 954-958.
- Brämer, P., Gischer, H., Richter, T. Le système bancaire allemand et la crise financière. *Regards sur l'économie allemande - Bulletin économique du CIRAC*, n° 101 21, S. 5-16.
- Bröhl, N., Gischer, H. Innovative Immobilienrente eröffnet neue Marktperspektiven. *Betriebswirtschaftliche Blätter* 60, S. 560-564.

- Bühnemann, J., Gaus, O., Raith, M. Fortschritt und sozialer Kontext. *University Journal*, Juni-Juli, S. 18-20.
- Burgard, U. Warnung vor dem Ausverkauf. *Sparkasse* 128, S. 34-35.
- Chwolka, A., Kryvko, A., Reichling, P. Die Multiplikatormethode bei der Bewertung von Banken, *Wirtschaftswissenschaftliches Studium* 40, S. 9-16.
- Gaus, O., Raith, M. Die Stunde der Seniorpreneure - Das unternehmerische Potenzial der Generation 50+ als demografische Gelegenheit. *University Journal*, April-Mai, S. 18-20.
- Gaus, O., Raith, M. Geburtsstunde Wissenschaftsökonomie - Die Hochschule als Ort wissenschaftlichen Unternehmertums. *University Journal*, Jan.-März, S. 37-39.
- Gaus, O., Raith, M. Kunde statt Mäzen - Der Wandel der Universität von der Bildungsanstalt zum Marktteilnehmer. *University Journal*, Juli-Sept., S. 18-20.
- Gischer, H. Das europäische Dilemma: Zwischen "Bailout" und "Hold-up". *Wirtschaftsdienst* 91, S. 445-448.
- Gischer, H., Hartmann-Wendels, T., Reichling, P. Modell für eine leistungsfähige Sparkassen-Finanzgruppe: Kooperation im Verbund statt vertikale Konzentration. *Zeitschrift für das gesamte Kreditwesen* 64, S. 378-383.
- Gischer, H., Hartmann-Wendels, T., Reichling, P. Modell für eine leistungsfähige Sparkassen-Finanzgruppe: Kooperation im Verbund statt vertikale Konzentration. *Kreditwesen* 64, S. 378-383.
- Günzel, F., Storm, A. Telemedizin in der Schlaganfallakutversorgung - medizinisch wie ökonomisch interessant!? *E-HEALTH-COM*, Rubrik Competence, 3, S. 52-54.
- Knabe, A. Profitieren die öffentlichen Haushalte von einem gesetzlichen Mindestlohn? *Mitbestimmung* 57, S. 9.
- Paqué, K-H. Präzise falsch oder vage richtig? Ein pragmatisches Plädoyer für das BIP als Wohlstandsmaß. Wachstum, Wohlstand, Lebensqualität: Brauchen wir einen neuen Wohlstandsindikator? *Ifo Schnelldienst* 4, S. 7-9.
- Paqué, K-H. Warum wir den Euro brauchen? *Magazin-Deutschland* 01, S. 14-15.
- Paqué, K-H. Notbremse Schuldenbremse! Der Staat muss sich selbst Fesseln anlegen. *Niedersächsische Verwaltungsblätter* 12, S. 341-344.
- Schanz, S. Die Vorteilhaftigkeit von Photovoltaikanlagen unter Berücksichtigung der Besteuerung. *Deutsches Steuerrecht* 49, S. 1772-1777.
- Schanz, S. Neutrale Steuersysteme und Bilanzierung. *Steuer und Studium* 33, S. 239-247.
- Weimann, J. Vermeidung oder Anpassung? - Oder: vom Regen in die Traufe. *Ifo-Schnelldienst* 64, S. 23-26.

Beiträge in Sammelwerken 2011

- Brämer, P., Gischer, H., Richter, T. Bankensystem und Regulierung - Lehren aus der Finanzkrise. In: Oberender, P., Hrsg., Reform der Finanzmarktregulierung. Schriften des Vereins für Socialpolitik Band 331, Berlin, S. 11-28.
- Brockmann, H., Staak, T. Gründungsförderung zur Bereinigung von Marktversagen auf Absatzmärkten - ein konzeptioneller Ansatz. In: Irsch, N., Witt, P., Hrsg., Gründungsförderung in Theorie und Praxis, KfW Bankengruppe und Förderkreis Gründungs-Forschung e.V., Frankfurt am Main, S. 25-45.

- Burgard, U. Beteiligungspublizität bei einem Delisting. in: Burgard, U., Hadding, W., Mülbert, P., Nietsch, M., Welter, R., Hrsg., Festschrift für Uwe H. Schneider zum 70. Geburtstag, Dr. Otto Schmidt Verlag, Köln, S. 177-196.
- Gischer, H. Wider besseres Wissen - wann und wie sind Regeln sinnvoll? In: Theurl, T., Hrsg. Gute Regeln oder Wirtschaftslenkung - Europas neue Herausforderungen. Schriften des Vereins für Socialpolitik, Band 333, Berlin, S. 13-30.
- Gunkel, M. Cultural Diversity. In: Stock-Homburg, R., Wolff, B., Hrsg., Handbuch Strategisches Personalmanagement. Gabler Verlag, Wiesbaden, S.377-399.
- Gunkel, M., Lusk, E. Job satisfaction, management style, and occupational stress among managerial employees. In: Proceedings of the 9th International Academy of Management and Business Conference (IAMB), Orlando, Florida, January 17-19.
- Günzel, F., Theiss, S., Rose, G., Raith, M. A framework for telestroke network design. In: Grachew, G., Roelofs, T.A., Hrsg., Advances in Telemedicine - Applications. In: Various Medical Disciplines and Geographical Regions, InTech, Ch. 2, 29-42.
- Günzel, F., Wilker, H. Adapting to change: Understanding the relation between business model design and technology development in the creation of new ventures. In: Cassia/Paleari/Minola, Hrsg., Entrepreneurship, Technology and Change, Edward Edgar, S. 19-47.
- Inderfurth, K. About the policy structure for a stochastic product recovery problem with remanufacturing and procurement lead times. In: Gobsch, B., Käschel, J., Vörös, J., Hrsg., Supply Chain and Corporate Environmental Management, Verlag Dr. Kovac, Hamburg, S. 81-94.
- Inderfurth, K., Clemens, J. The effects of wholesale price contracts for supply chain coordination under stochastic yield. In: Hu, B., Morasch, K., Pickl, S., Siegle, M., Hrsg., Operations Research Proceedings 2010, Springer, Berlin/Heidelberg, S. 447-452.
- Inderfurth, K., Vogelgesang, S. Parameters for production/inventory control in the case of stochastic demand and different types of yield randomness. In: Hu, B., Morasch, K., Pickl, S., Siegle, M., Hrsg., Operations Research Proceedings 2010, Springer, Berlin/Heidelberg, S. 453-458.
- Krüger, F., Wolff, B. The structure of the confirmation/disconfirmation-paradigm and the effects of personality - A comparison between Chinese and U.S. American consumers, Proceedings of the 40th European Marketing Academy Conference (EMAC), Ljubljana, SLO, May 24-27.
- Müller, H. To bind, or not to bind subjects - On the framing of choices in compromise effect experiments. Proceedings of the 40th Conference of the European Marketing Academy (EMAC), May, Ljubljana, CD-ROM.
- Paqué, K-H. Zweimal Drei Gründe für Wachstum. In: Zur Debatte, Themen der Katholischen Akademie Bayern 1, S.4-6.
- Paqué, K-H. Die Wirtschafts-, Währungs- und Sozialunion als Etappe in die Einheit. In: Von der Volkskammerwahl zur Deutschen Einheit, Symposiumspublikation der Deutschen Gesellschaft e.V., Apelt, A.H., Hrsg., Metropol Verlag, S. 39-51.
- Paqué, K-H. Der Nationalstaat in der entfesselten Weltwirtschaft. In: Entgrenzungen, Gesellschaftlicher Wandel und Politische Bildung. Lange, D., Hrsg., Wochenschau-Verlag, S. 177-182.
- Paqué, K-H. Das Schwierigste vom Schwierigen - die Wirtschaft Sachsen-Anhalts im Aufbau Ost. In: Sachsen-Anhalt. Ein Land findet sich. Eine Festschrift zu Ehren von Wolfgang Böhmer. Mitteltdt. Verl., S. 332-344.

- Paqué, K-H. Vor einer neuen Spaltung? Gedanken zur Wirtschaft Europas im 21. Jahrhundert. In: Andrassy Nachrichten, Masát, A., Hrsg., S. 8-11.
- Puttkammer, K., Kleber, R., Schulz, T., Inderfurth, K. Simultane Maschinenbelegung- und Personaleinsatzplanung in KMUs anhand eines Fallbeispiels aus der Druckereibranche, In: Sucky, E, Asdecker, B., Dobhan, A., Haas, S, Wiese, J., Hrsg., Logistikmanagement: Herausforderungen, Chancen und Lösungen, Band I, University of Bamberg Press, Bamberg, S. 229-247.
- Raith, M., Staak, T., Wilker, H. High-expectation entrepreneurship (HEE) - strategic planning for high-growth start-ups. In: H. F. O. von Kortzfleisch, Hrsg., Scientific entrepreneurship . - Lohmar, Rheinl.: Eul, S. 305-322.
- Roßteutscher, T., Gunkel, M., Schlägel, C., Wolff, B. Der Einfluss von Kultur und individuellen Charakteristika auf das Widerstandsverhalten von Mitarbeitern bei internationalen Akquisitionen: Eine empirische Studie. In: Schmid, S., Hrsg., Internationale Unternehmungen und das Management ausländischer Tochtergesellschaften, Gabler Verlag, Wiesbaden, S. 177-207.
- Sander, M., Wu, F. Steuerung von Führungskräften in deutsch-chinesischen Joint Ventures. In: Stock-Homburg, R., Wolff, B., Hrsg., Handbuch Strategisches Personalmanagement, Gabler Verlag, Wiesbaden, S. 257-275.
- Schanz, D., Schanz, S. Steuerliche Rahmenbedingungen des Private Banking in Deutschland. In: Rudolph, M., Baedorf, K., Hrsg., Private Banking, 2. Auflage, Frankfurt School, Frankfurt, S. 87-115.
- Spengler, T. Aktuelle Entwicklung in der Personaleinsatzplanung. In: Handbuch Strategisches Personalmanagement. Wiesbaden, Gabler, S. 567-583.
- Staak, T. Allokatives Marktversagen im Gründungsgeschehen - eine wohlfahrtstheoretische Betrachtung. In: Irsch, N., Witt, P., Hrsg., Gründungsförderung in Theorie und Praxis, KfW Bankengruppe und Förderkreis Gründungs-Forschung e.V., Frankfurt am Main, S. 1-24.
- Storm, A., Theiss, S., Günzel, F. A model for telestroke network evaluation. In: Hu, B., Morasch, K., Pickl, S., Siegle, M., Hrsg., Operations Research Proceedings 2010, Springer Berlin, S. 551-556.
- Theiss, S., Grunwald, J., Schwarz, J., Raith, M., Rose, G. Predicting acute neurological diseases with bayesian networks. In: ISDA 2010 Proceedings, 01/2011, S. 121-125.
- Weimann, J. Die ökonomische Sicht der Mensch-Umwelt-Beziehung. In: Meier T./Tillessen P., Hrsg., Über den Grenzen und zwischen den Disziplinen, Budapest, S. 91-104.
- Wolff, B. Möglichkeiten und Grenzen des Einsatzes und der Entwicklung interkultureller Teams. In: Stock-Homburg, R., Wolff, B., Hrsg., Handbuch Strategisches Personalmanagement, Gabler Verlag, Wiesbaden, S. 355-375.

Sonstige wissenschaftliche Paper 2011

- Berninghaus, S.K., Neumann, T., Vogt, B. Learning in networks - An experimental study using stationary concepts. Working Paper Series in Economics, No. 15, KIT - Karlsruher Institut für Technologie.
- Engle, R., Schlaegel, C., Dimitriadi, N. Entrepreneurial triggers, barriers, intent, and an international model of entrepreneurship. Proceedings of the 11th International Business Research Conference, Jacksonville, FL, USA, February 11-12, 2011.
- Gunkel, M., Schlaegel, C., Langella, I., Peluchette, J. Students' career planning: A multi-country study. Proceedings of the 25th Annual Australian and New Zealand Academy of Management Conference (ANZAM), Wellington, New Zealand, 7.-9. December, 2011.
- Güntner, J.H.F. A model of aggregate excess reserves and the federal funds market, University of Michigan and University of Magdeburg.
- Günzel, F., Tomczyk, D. Bringing innovation to the health care sector: Modeling optimal cost distribution for telestroke services in Germany.
- Knabe, A., *Book Review*, Dutt, A.K., Radcliff, B. Happiness, economics and politics. Towards a multi-disciplinary approach", Journal of Economics 102, S. 189-192.
- Knabe, A., Dittrich, M., Leipold, K. Spillover effects of minimum wages: Theory and experimental evidence. CESifo Working Paper No. 3576.
- Knabe, A., Hetschko, C., Schöb, R. Changing identity: Retiring from unemployment. CESifo Working Paper No. 3540.
- Kroll, E.B., Rieger, J., Vogt, B. How performance based payoffs influence estimates of complex information? - an experimental study on quality and precision in estimation tasks. Working Paper Series in Economics, No. 16, KIT - Karlsruher Institut für Technologie.
- Schöndube-Pirchegger, B., Schöndube, R. "The value of extended delegation in dynamic agency", Working Paper, der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg.
- Schosser, S., Vogt, B. The public loss game - an experimental study of public bads. Working Paper Series in Economics, No. 33, KIT - Karlsruher Institut für Technologie.
- Staak, T., Günzel, F. Governmental start-up support and allocative efficiency - an AHP-based decision model.
- Thomsen, S.L., Büttner, B., Thiel, H. Variation of learning intensity in late adolescence and the impact on noncognitive skills, ZEW Discussion Paper, 11-007.
- Thomsen, S.L., Walter T., Boockmann, B., Göbel, C. Arbeitsgemeinschaft vs. Optionskommune, ZEWnews 01/2011.

Monographien 2011

- Heimann, C. Marktpreismanipulation und Marktpreisstabilisierung während der Emission von Wertpapieren, Dissertation, Magdeburg.
- Koné, S.S. Financial structure choice in owner-manged firms: entrepreneurial characteristics, utility of control, and the competitive context. Magdeburg, Fakultät für Wirtschaftswissenschaft, Dissertation, Magdeburg.
- Schanz, D., Schanz, S. Business taxation and financial decisions, Springer Verlag, Heidelberg.

- Schlägel, C. Country-specific effects of reputation: A cross-country comparison of online auction markets, Gabler, Wiesbaden.
- Voigt, G. Information sharing and contracting in a just-in-time environment. Lecture notes in economics and mathematical systems 650. Springer, Berlin/Heidelberg.
- Weber, R. Die Entscheidung über die Auftragsannahme in der Wirtschaftsprüfung - Ein qualitätssicherndes Instrument im Rahmen der Jahresabschlussprüfung. Gabler Verlag, Wiesbaden.
- Yang, W. Control mechanisms in Sino-German joint ventures - an investigation on boards of directors, top management compensation and career development. Berichte aus der Betriebswirtschaft. Shaker, Aachen.

Herausgeberschaften 2011

- Stock-Homburg, R., Wolff, B. Handbuch Strategisches Personalmanagement. Gabler Verlag, Wiesbaden.
- Burgard, U., Hadding, W., Mülbart, P., Nietsch, M., Welter, R., Hrsg., Festschrift für Uwe H. Schneider zum 70. Geburtstag, Dr. Otto Schmidt Verlag, Köln, 1503 Seiten.

FEMM-Workingpaper 2011

Seit 2000 gibt die FWW unter der Bezeichnung FEMM (Faculty of Economics and Management Magdeburg) eine eigene Working Paper Reihe heraus, in der aktuelle Forschungsergebnisse der FWW-Forschungsgruppe erscheinen, die nach Auffassung der Fakultät das Potenzial zur Publikation in einer wissenschaftlichen Zeitschrift haben. In dieser Reihe sind 2011 insgesamt 29 Aufsätze erschienen.

Alle Aufsätze sind online verfügbar unter:

www.fww.ovgu.de/forschung/unterpunkte/femm_forschungspapiere/2011

Nr. 1/2011

Henn, S., Koch, S., Wäscher, G.

Order batching in order picking warehouses: A survey of solution approaches

Nr. 2/2011

Müller, H.

To be or not to be price-conscious - A segment-based analysis of compromise effects in market-like framings

Nr. 3/2011

Inderfurth, K., Vogelgesang, S.

Concepts for safety stock determination under stochastic demand and different types of random production yield

Nr. 4/2011

Henn, S., Koch, S., Gerking, H., Wäscher, G.
A u-shaped layout for a manual order picking system

Nr. 5/2011

Rieger, J., Ruchardt, K., Vogt, B.
Arbitrage opportunities between NYSE and XETRA?: A comparison of simulation and high frequency data

Nr. 6/2011

Kroll, E.B., Trarbach, J.N., Vogt, B.
Determining risk preferences for pain

Nr. 07/2011

Schulz, T.
Optimal and predefined policies for the static lot sizing problem in a two stage recovery system

Nr. 8/2011

Lukas, E., Welling, A.
The impact of managerial flexibility on negotiation strategy and bargaining power

Nr. 9/2011

Gose, K., Sadrieh, A.
Fair wages when employers face the risk of losing money

Nr. 10/2011

Puttkammer, K., Kleber, R., Schulz, T., Inderfurth, K.
Simultane Maschinenbelegungs- und Personaleinsatzplanung in KMUs anhand eines Fallbeispiels aus der Druckereibranche

Nr. 11/2011

Henn, S., Schmid, V.
Metaheuristics for order batching and sequencing in manual order picking systems

Nr. 12/2011

Gischer, H., Richter, T.
'Global Player' im Bankenwesen - ökonomisch sinnvoll oder problembehaftet?

Nr. 13/2011

Sadrieh, A., Kloöß, M., Mezger, M., Schulz, L.
Kangaroo seminars for knowledge transfer in fast-growing research fields

Nr. 14/2011

Inderfurth, K., Kelle, P., Kleber, R.
Dual sourcing using capacity reservation and spot market: Optimal procurement policy and heuristic parameter determination

Nr. 15/2011

Heinicke, K., Thomsen, S.L.

Das zusätzliche Bildungsangebot in Sachsen-Anhalt: Eine Bestandsaufnahme

Nr. 16/2011

Heinicke, K., Thomsen, S.L.

Qualifikation und Fähigkeiten: Ein empirischer Vergleich von Sachsen-Anhalt mit ausgewählten Bundesländern

Nr. 17/2011

Hetschko, C., Knabe, A., Schöb, R.

Changing identity: Retiring from unemployment

Nr. 18/2011

Afsharian, M., Kryvko, A., Reichling, P.

Efficiency and its impact on the performance of European commercial banks

Nr. 19/2011

Todorova, L.R., Berninghaus, S.K., Vogt, B.

A simple questionnaire can change everything - Are strategy choices in coordination games stable?

Nr. 20/2011

Fochmann, M., Weimann, J.

The effects of tax salience and tax experience on individual work efforts in a framed field experiment

Nr. 21/2011

Fochmann, M., Jacob, M.

Behavioral explanation of tax asymmetries

Nr. 22/2011

Kutschka, E.

Quality upgrading, skill demand and international trade: The case of German manufacturing

Nr. 23/2011

Bethmann, D., Kvasnicka, M.

War marriage markets and the sex ratio at birth

Nr. 24/2011

Berninghaus, S., Schosser, S., Vogt, B.

Complexity of networking - An experimental study of the network Hawk Dove Game

Nr. 25/2011

Inderfurth, K., Clemens, J.

Supply chain coordination by risk sharing contracts under random production yield and deterministic demand

Nr. 26/2011

Koch, S., Wäscher, G.

A grouping genetic algorithm for the order batching problem in distribution warehouses

Nr. 27/2011

Krüger, F.

Disconfirmation and satisfaction in the light of culture – An Analysis for Chinese and U.S. American consumers

Nr. 28/2011

Güntner, J.H.F.

How do international stock markets respond to oil demand and supply shocks?

Nr. 29/2011

Bethmann, D.

Marriage Regimes

3.2 Zusammenfassende Publikationsangaben

Die Einzelliste der Publikationen wird ergänzt um eine Zusammenfassung der Anzahl der Publikationen nach Forschungsgruppen. Soweit eine Publikation Autoren aus mehreren Forschungsgruppen zuzuordnen ist, enthält die folgende Tabelle Doppelzählungen. In der Gruppe der referierten Journals treten z.B. 4 solcher Doppelzählungen auf. Hieraus wird auch ein Teil der Forschungs Kooperation zwischen den einzelnen Gruppen sichtbar.

Publikationen 2011 nach Forschungsgruppen

	referierte Journals	nicht-referierte Journals	Mono-graphien	Sammel-werke	Heraus-geber-schaften	Sonstige	FEMM
Bethmann	1	0	0	0	0	0	2
Burgard	2	1	1	1	1	0	0
Chwolka	0	1	1	0	0	0	0
Gischer	3	5	0	2	0	0	1
Gunkel/Wolff	1	0	1	6	1	1	1
Inderfurth	5	0	1	4	0	0	5
Kirstein	0	0	1	0	0	0	0
Knabe	3	1	0	0	0	3	1
Lukas	0	0	0	0	0	0	1
Müller	0	0	0	1	0	0	1
Paqué	1	3	0	5	0	1	2
Raith	0	5	0	7	0	2	0
Reichling	4	3	0	0	0	0	1
Reimann	2	0	0	0	0	0	0
Runkel	5	0	0	0	0	0	0
Sadrieh	2	0	0	0	0	0	2
Schanz	0	3	1	1	0	0	0
Schlägel	3	0	1	1	0	2	0
Schöndube-Pirchegger	1	0	0	0	0	1	0
Spengler	0	0	0	1	0	0	0
Thomsen	1	0	0	0	0	2	2
Vogt	4	0	0	0	0	3	4
Wäscher	0	0	0	0	0	0	4
Weimann	4	1	0	1	0	0	2
Summe	42	23	7	30	2	15	29

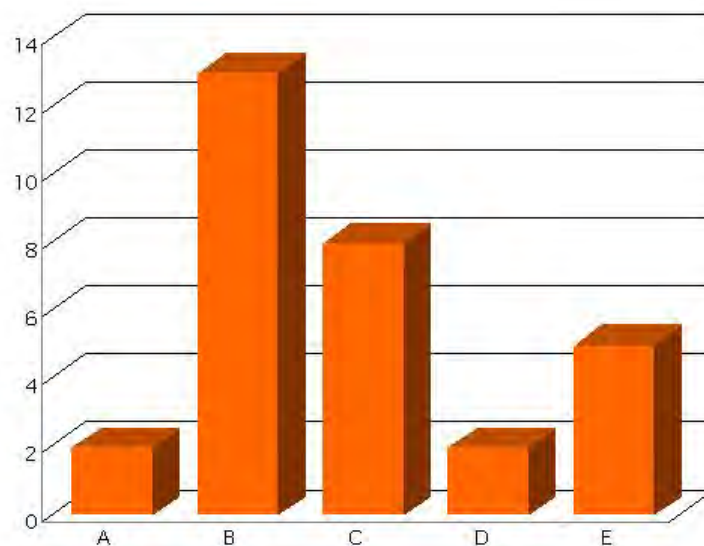
Als Zusatzinformation wird, bezogen auf die Publikationen in referierten Journals, eine Übersicht über die Rankingstruktur sowie ein Überblick über die als Koautoren nicht der FWW angehörenden Kooperationspartner gegeben.

Bei einem Vergleich mit den entsprechenden Publikationsergebnissen des Vorjahrs lässt sich feststellen, dass die im Vorjahr stark angestiegene Publikationsleistung im Wesentlichen gehalten werden konnte, auch wenn es bei den Veröffentlichungen in referierten Journalen einen gewissen Rückgang zu verzeichnen gibt. Dafür ist aber die Pipeline der schon angenommenen, aber noch nicht erschienenen Aufsätze in begutachteten Zeitschriften mit 23 Arbeiten schon sehr gut gefüllt.

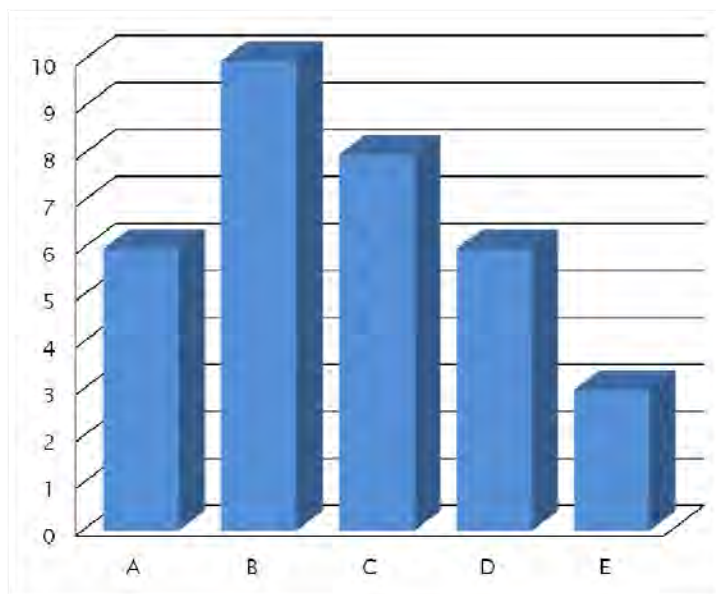
Nicht nur quantitativ zeigt sich ein hohes Ausmaß an Publikationstätigkeit in der Fakultät, auch qualitativ ist ein gutes Niveau des Forschungsoutput zu verzeichnen. Dies wird bei einer Analyse der Verteilung der Publikationen nach gängigen Journalratings erkennbar. Dabei wurden die Ratingkategorien aus dem Handelsblatt (übertragen in eine Skala von A bis E) sowie aus dem VHB-Jourqual 2.1 Rating übernommen.

Ein Mehrjahresvergleich der Ratingergebnisse zeigt, dass die Ergebnisse von 2009 eindeutig übertroffen wurden, während im direkten Vergleich zum Vorjahr die Summe in etwa gleich geblieben ist, aber eine Verschiebung von A- zu B-Journals stattgefunden hat. Betrachtet man aber darüber hinaus die erst im kommenden Jahr erscheinenden Aufsätze, so ist festzustellen, dass allein aus heutiger Sicht für 2012 bereits 6 A-Journal-Publikationen zu verzeichnen sein werden. Diese Schwankungen machen deutlich, dass Zahlen, die sich auf ein einzelnes Jahr beziehen, in diesem Zusammenhang vorsichtig zu interpretieren sind.

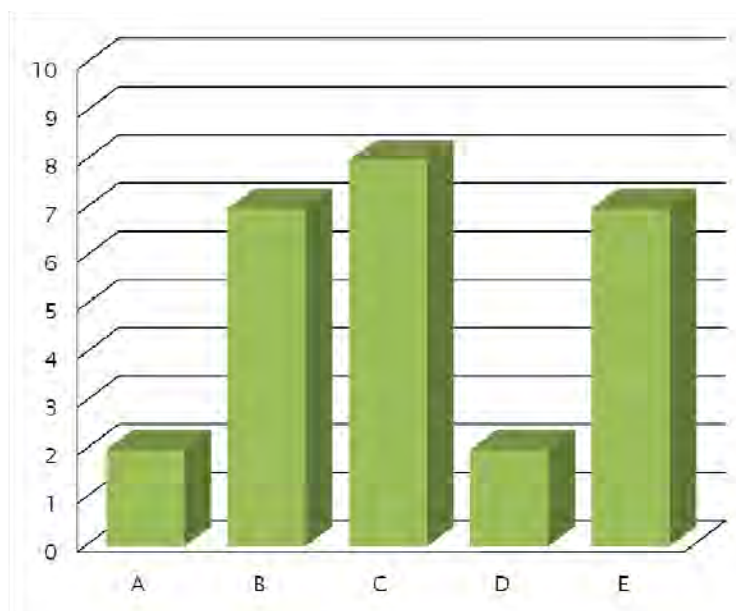
Rating der Publikationen 2011



Zum Vergleich: Rating der Publikationen 2010



Zum Vergleich: Rating der Publikationen 2009



Externe Koautoren von 2011 publizierten Beiträgen in referierten Journals

Insgesamt treten allein bei den Publikationen in begutachteten Zeitschriften 33 Wissenschaftler aus anderen Forschungseinrichtungen als Koautoren auf. Es ist bemerkenswert und kennzeichnend für die internationale Ausrichtung der Forschung an der Fakultät, dass mit 17 Koautoren über die Hälfte dieser Gruppe im Ausland tätig ist.

Nachname	Vorname	Einrichtung/Uni	FWW-Mitautor
Arntz	Melanie	Universität Heidelberg	Thomsen
Böhm	Klemens	Karlsruher Institut für Technologie	Vogt
Brosig-Koch	Jeannette	Universität Duisburg-Essen	Weimann
Büttner	Thiess	Universität München	Runkel
Delanoe	Servane	Université de Toulouse/Frankreich	Schlägel
Dimitriadi	Nikolay	Rostov State Economic University/Russland	Schlägel
Eichner	Thomas	Universität Hagen	Runkel
Engle	Robert L.	Quinnipiac University/USA	Schlägel
Ferretti	Ivan	Universität Brescia/Italien	Schulz
Füllbrunn	Sascha	Université de Luxembourg/Luxemburg	Richwien, Sadrieh
Goercke	Laszlo	Universität Tübingen	Runkel
Helbach	Christoph	Universität Duisburg-Essen	Weimann
Kallis	Giorgos	Universität Barcelona	Dannenberg
Kelle	Peter	Louisiana State University/USA	Inderfurth
Kroll	Eike Benjamin	Karlsruher Institut für Technologie	Vogt, Pesheva
Kvasnicka	Michael	Rheinisch-Westfälisches Institut für Wirtschaftsforschung	Bethmann
Löschel	Andreas	Universität Heidelberg	Dannenberg
Lusk	Edward J.	Wharton University of Pennsylvania/USA	Gunkel
Neuhaus	Carolin	Universität Bonn	Reimann
Ockenfels	Axel	Universität Köln	Weimann
Palomino	Fred	EDHEC Business School/Frankreich	Sadrieh
Riedel	Nadine	Universität Oxford/GB	Runkel
Schilke	Oliver	University of California at Los Angeles/USA	Reimann
Schjelderup	Guttorm	Norwegian School of Economics/Norwegen	Runkel

Nachname	Vorname	Einrichtung/Uni	FWW-Mitautor
Schöb	Ronnie	Freie Universität Berlin	Knabe
Schöndube	Robert	Universität Tübingen	Schöndube- Pirchegger
Schösser	Stephan	Karlsruher Institut für Technologie	Vogt
Tavoni	Alessandro	London School of Economics/GB	Dannenberg
Weber	Bernd	Universität Bonn	Reimann
Zaichkowsky	Judith	Copenhagen Business School/Dänemark	Reimann
Zanoni	Simone	Universität Brescia/Italien	Kleber
Zavanella	Lucio	Universität Brescia/Italien	Kleber
Zimbardo	Philip George	Palo Alto Universität/USA	Thomsen

4. Promotionen/Habilitationen/Evaluationen/Preise

4.1 Allgemeiner Überblick

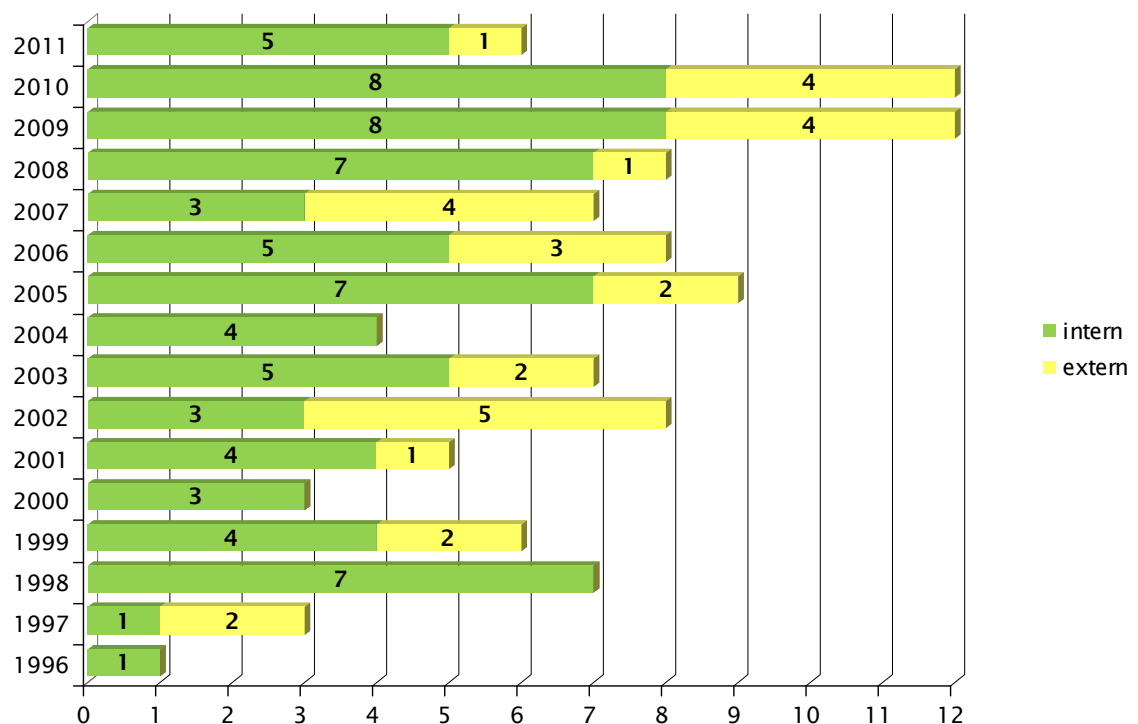
Der Beitrag einer Fakultät zur Weiterentwicklung der Wissenschaft zeigt sich neben ihrer Publikationstätigkeit nicht zuletzt in ihren Erfolgen bei der Ausbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Neben der Förderung von Promovenden und Habilitanden spielt hierbei in jüngster Zeit die Entwicklung von Juniorprofessoren/innen eine zunehmende Rolle.

Aufgrund des hohen Stellenwerts von Promotionen wird in diesem Forschungsbericht der FWW auch noch einmal ein kurzer Gesamtüberblick über das bisherige Promotionsgeschehen an der Fakultät gegeben.

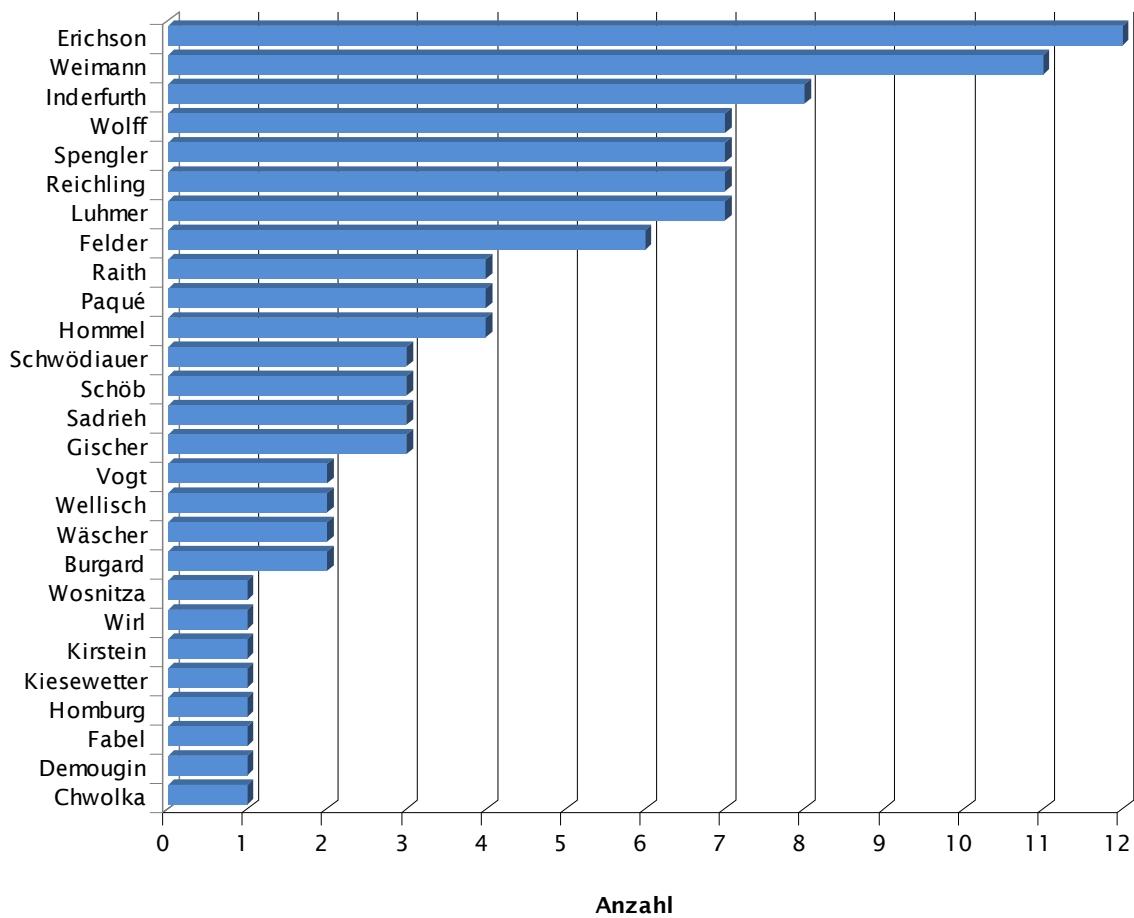
Promotionen an der FWW

Die Anzahl der Promotionen an der FWW hat in den letzten Jahren ein sehr hohes Niveau erreicht, das 2011 nicht ganz gehalten werden konnte. Dies ist vor allem auf den Rückgang externer Promotionen zurückzuführen. Nach aktuellem Stand ist 2012 wieder mit einem Anstieg der Promotionen zu rechnen.

Die Verteilung der Promotionen auf Erstgutachter korreliert deutlich mit der Anzahl der Jahre, die die einzelnen Professoren/Professorinnen an der FWW tätig waren bzw. sind. Bei den Noten dominiert insgesamt die Beurteilung mit „magna cum laude“. In 2011 gab es eine vergleichsweise hohe Zahl ausgezeichneter Promotionen, so dass die Auszeichnung „summa cum laude“ eindeutig überwog.

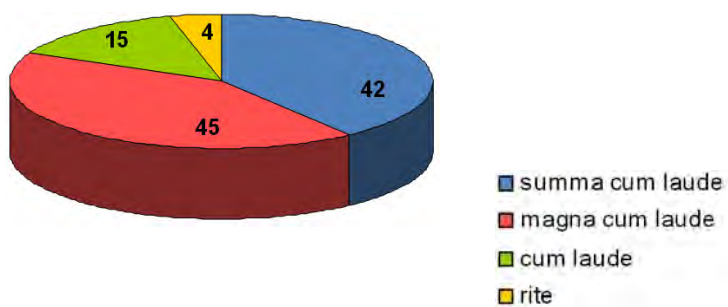


Anzahl der Promotionen und Ph.D. nach Erstgutachter

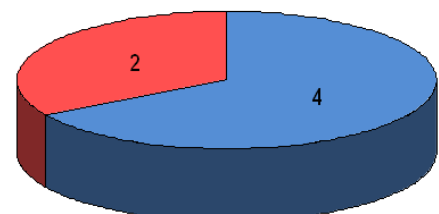


Notenspiegel Promotionen und Ph.D.

insgesamt



2011



Die aktuellen **Promotionen des Jahres 2011** sind in der folgenden Übersicht wiedergegeben.

FWW-Promotionen/Ph.D. 2011

Nr.	Name	Vorname	Thema	Gutachter 1	Gutachter 2	Disputations-termin
1	Dannenberg	Astrid	On the Provision of Global Public Goods - Experimental Evidence on Climate Change Mitigation Issues	Weimann	Lange	20.06.2011
2	Heimann	Carsten	Marktpreismanipulation und Marktpreisstabilisierung während der Emission von Wertpapieren	Burgard	Schneider	05.07.2011
3	Koné	Sidi	Financial Structure Choice in Owner-Managed Firms. Endogenous Investment, Utility of Con-	Kirstein	Vogt	12.09.2011
4	Schulz	Tobias	Models and methods for supporting lot sizing decisions in product	Inderfurth	Wäscher	19.10.2011
5	Günzel	Franziska	Essays on Entrepreneurship and Innovation	Raith	Sadrieh	07.12.2011
6	Staak	Thorsten	Governmental Start-up Support in the light of allocative Market failure- Justification, analysis and de-	Raith	Paqué	15.12.2011

Habilitationen und Evaluationen 2011

Im Jahr 2011 erfolgte keine Habilitation. Allerdings wurde mit Dr. Marjaana Gunkel (Juniorprofessur für BWL, insb. International Human Resource Management) eine Juniorprofessorin der FWW erfolgreich evaluiert. Frau Gunkel hat im Laufe des Jahres 2011 die Vertretung des vakant gewordenen Lehrstuhls für BWL, insbes. Internationales Management, übernommen.

Forschungspreise 2011

Im Jahr 2011 wurden folgende Forschungspreise an Mitglieder der FWW vergeben:

- Dr. Christopher Schlägel
Highly Commended Paper Award, Emerald Literati Award for Excellence 2011
- Dr. Guido Voigt
Dissertationspreis der FWW

4.2 Akademischer Werdegang des FWW-Nachwuchses

Die Forschungsstärke einer Fakultät demonstriert sich insbesondere auch darin, inwieweit es dem von ihr ausgebildeten akademischen Nachwuchs gelingt, nach ihrem Abschluss Positionen an Hochschulen und Universitäten zu erlangen. Hier kann die FWW auf außerordentliche Erfolge zurückblicken, da nicht nur alle 13 bisher Habilitierten und zwei der drei evaluierten Juniorprofessoren als Hochschullehrer im In- und Ausland tätig sind, sondern auch eine größere Anzahl an Promovierten mittlerweile akademische Positionen errungen haben.

Einen kurzen Überblick über den aktuellen Stand der akademischen Karrierewege des FWW-Nachwuchses gibt die folgende Tabelle und deren grafische Umsetzung.

Tabellarische Übersicht der akademischen Karrierewege

Promotionen				
1996	Fenge	Robert	Uni Rostock	Prof.
1997	Poscharsky	Nikolaus	FH Nürnberg	Prof.
2000	Maretzki	Jürgen	FH Magdeburg/Stendal	Prof.
2002	Grün	Markus	FH Duale Hochschule Baden-Württemberg	Prof.
2005	Lukas	Christian	Uni Konstanz	Jun.-Prof.
2005	Reiß	J. Philipp	Uni Maastricht/NL	Ass. Prof.
2005	Sturm	Bodo	HTWK Leipzig	Prof.
2005	Gunkel	Marjaana	Uni Magdeburg	Jun.-Prof.
2006	Grassmann	Thomas	Berufsakademie Sachsen	Dozent
2007	Zanini	Marco Tulio	FDC Belo Horizonte/Brasilien	Prof.
2007	Langella	Ian Matthew	Shippensburg University/USA	Prof.
2008	Knabe	Andreas	FU Berlin	Jun.-Prof.
2009	Simons von Bockum	Harald	HWTk Leipzig	Prof.
2011	Schlägel	Christopher	Uni Magdeburg	Jun.-Prof.
Habilitationen				
1997	Schwager	Robert	Uni Göttingen	Prof.
2000	Göx	Robert	Uni Freiburg/Schweiz	Prof.
2001	Wielenberg	Stefan	Uni Hannover	Prof.
2002	Ockenfels	Axel	Uni Köln	Prof.
2002	Budde	Jörg	Uni Bonn	Prof.
2003	Minner	Stefan	Uni Wien/Österreich	Prof.
2003	von Auer	Ludwig	Uni Trier	Prof.
2003	Koebel	Bertrand	Uni Strasbourg/Frankreich	Prof.
2006	Settnik	Ulrike	FH Bielefeld	Prof.
2006	Schöndube-Pirchegger	Barbara	Uni Magdeburg	Prof.
2006	Vogt	Carsten	FH Bochum	Prof.
2008	Brosig	Jeannette	Uni Duisburg-Essen	Prof.
2008	Riechmann	Thomas	Uni Kaiserslautern	Prof.
Evaluation von Junior-Prof.				
2010	Schöndube	Jens Robert	Uni Tübingen	Prof.
2010	Thomsen	Stephan L.	Uni Magdeburg	Jun.-Prof.
2011	Gunkel	Marjaana	Uni Magdeburg	Jun.-Prof.

Akademischer Karriereweg der FWW-Habilitierten und Jun.-Profs. (Stand: 2011)



Akademischer Karriereweg der FWW-Promovierten (Stand: 2011)



5. Forschungsmanagement, wissenschaftliche Tagungen und Drittmittel

5.1 Führungspositionen im Forschungsmanagement

Mehrere Mitglieder der FWW sind an führenden Positionen des Forschungsmanagements im nationalen und internationalen Bereich engagiert.

Prof. Dr. Burgard:

- Direktor des Forschungszentrums für Sparkassenentwicklung e.V.

Prof. Dr. Gischer:

- Geschäftsführender Direktor des Forschungszentrums für Sparkassenentwicklung e.V.

Prof. Dr. Inderfurth:

- Department Editor von „Business Research“ (BuR), Zeitschrift des Verbands der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft (VHB)

Prof. Dr. Kirstein:

- Stellvertretender Vorsitzender der Gesellschaft für Recht und Ökonomik e.V.

Prof. Dr. Paqué:

- Kommissarischer Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirats des Instituts für Wirtschaftsforschung in Halle
- Vorsitzender des Projektbeirats Zivilgesellschaft in Zahlen (Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft)
- Mitglied Enquete Kommission des Deutschen Bundestages zu Wachstum, Wohlstand und Lebensqualität

Prof. Dr. Reichling:

- Direktor des Forschungszentrums für Sparkassenentwicklung e.V.

Prof. Dr. Sadrieh:

- stellvertretender Vorsitzender der GfeW (Gesellschaft für experimentelle Wirtschaftsforschung)

Prof. Dr. Spengler:

- Direktor des Forschungszentrums für Sparkassenentwicklung e.V.

Prof. Dr. Wäscher:

- Vice President 1 der EURO (Dachverband der europäischen Gesellschaften für Operations Research), verantwortlich für „Conferences and Meetings“

Prof. Dr. Weimann:

- Vorsitzender der GfeW (Gesellschaft für experimentelle Wirtschaftsforschung)
- Mitglied des Fachkollegiums „Wirtschaftswissenschaften“ der DFG

5.2 Wissenschaftliche Tagungen

Mitglieder der FWW waren 2011 als Organisatoren oder Veranstalter an zahlreichen wissenschaftlichen Tagungen beteiligt, von denen die meisten auch in Magdeburg stattfanden.

- ***Analytical Research Accounting Workshop - ARA***
03.-04.02.2011 in Magdeburg
Organisatoren: Prof. Dr. Chwolka
4 Vorträge, 18 Teilnehmer
- ***Doktoranden-Workshop***
22.-23.03.2011 in Potsdam
Themenschwerpunkt: Monetäre Ökonomie
Veranstalter: Forschungszentrum für Sparkassenentwicklung
Organisatoren: Prof. Dr. Gischer, Prof. Dr. Spengler, Prof. Dr. Reichling,
Prof. Dr. Burgard
9 Vorträge, 11 Teilnehmer
- ***Doktoranden-Workshop der TU Chemnitz***
15.-16.04.2011 in Magdeburg
Themenschwerpunkt: Aktuelle Fragestellungen der Finanzwissenschaft
Ko-Organisation: Prof. Dr. Gischer
9 Vorträge, 40 Teilnehmer
- ***The Age of Herbert Giersch - Ein wissenschaftliches Symposium zum Gedenken an Herbert Giersch***
11.-13.05.2011 in Freiburg im Breisgau
Veranstalter: Herbert Giersch Stiftung/Walter Eucken Institut/IW Köln
Ko-Organisation: Prof. Dr. Paqué
10 Vorträge, 32 Teilnehmer
- ***4. Magdeburger Finanzmarktdialog***
09.06.2011 in Magdeburg
Themenschwerpunkt: Risikomanagement: Herausforderung oder Schicksal
Veranstalter: Forschungszentrum für Sparkassenentwicklung
Organisatoren: Prof. Dr. Gischer, Prof. Dr. Spengler, Prof. Dr. Reichling,
Prof. Dr. Burgard
4 Vorträge, 1 Podiumsdiskussion, 50 Teilnehmer
- ***14. Konjunkturpolitisches Symposium – Krisen ohne Ende?***
20.10.2011 in Frankfurt/Main
Veranstalter: Herbert Giersch Stiftung/Deutsche Bank AG/IW Köln
Ko-Organisation: Prof. Dr. Paqué
9 Vorträge, 41 Teilnehmer
- ***1. Workshop Banken und Finanzmärkte***
10.-11.11.2011 in Augsburg
Themenschwerpunkt: Incentive Effects of Basel 2 Equity Regulation if Banks Select Portfolios
Ko-Organisation: Prof. Dr. Kirstein
11 Vorträge und Projektskizzen, 14 Teilnehmer

5.3 Drittmittel

An Drittmitteln (Sachmittel und Stipendien) wurden an der FWW für 2011 insgesamt 808.600 € eingeworben. Die folgende Tabelle zeigt die Verteilung auf die beteiligten Wissenschaftler bzw. auf zentral eingeworbene Dekanatsmittel.

Drittmittel nach Forschungsgruppen/Dekanat

Forschungsgruppe/Dekanat	Drittmittelgeber	Summe
Dekanat	Stifterverband dt. Wissenschaften	40.200 €
Chwolka	KPMG	1.500 €
Gischer	FZSE ¹⁾ , Wifö ²⁾	21.000 €
Inderfurth	DAAD, KM-LSA	2.900 €
Kirstein	DFG	37.000 €
Raith	BMBF, LSA-MS	346.500 €
Reichling/Schwödiauer	DAAD	89.000
Runkel	DFG, Thyssen Stiftung	6.200
Sadrieh	DFG	58.300 €
Sadrieh/Thomsen/Weimann	EU	77.900 €
Schlägel	DAAD, Schmalenbachges.	2.000
Spengler	FZSE ¹⁾ , MLP	8.000 €
Thomsen	DFG, WZW-LSA	78.400 €
Vogt	KIT ³⁾ , Konrad-Adenauer-Stiftung	35.000 €
Wäscher	DAAD, EURO	4.700 €
Weimann	DFG, EU	93.100 €
Gunkel	SWM GmbH, DAAD, Schmalenbachges. u.a.	4.000 €
		808.600 €

1) Forschungszentrum für Sparkassenentwicklung

2) Wirtschaftsförderung der Sparkassen-Finanzgruppe e.V.

3) Karlsruher Institut für Technologie

Drittmittel nach Einzelprojekten über 20.000 €

In der folgenden Übersicht sind Einzelprojekte über 20.000 € zusätzlich ausgewiesen.

Antragsteller	Drittmittel-geber	Summe	Projekt
Dekanat	Stifterverb. dt. Wissenschaften	40.000 €	Junior-Professur
Kirstein	DFG	37.000 €	Mitarbeiterstelle, Sachmittel
Raith	BMBF	176.800 €	TASC: Telemedical Acute Stroke Care
	BMBF	75.000 €	Uni:prise – Universities as Enterprises
	LSA-MS	94.600 €	MovE: Mobilisierung von Entrepreneurinnen
Reichling/Schwödiauer	DAAD	89.000 €	Dt.-russisches Zentrum für Wirtschaftswissenschaft
Sadrieh	DFG	58.300 €	Informationsverteilung, organisationale Hierarchie und Beförderungsmöglichkeiten als Determinanten der Effektivität von Effizienzlöhnen
Sadrieh/Thomsen/Weimann	EU	77.900 €	Integrierte Forschungsplattform
Thomsen	WZW-LSA	64.600 €	Analyse des Bestands kognitiver und nicht kognitiver Fähigkeiten
Vogt	KIT	20.000 €	Experimentelle Untersuchungen von Entscheidungen unter Unsicherheit
Weimann	EU	28.000 €	Teilprojekt im Neuro-Netzwerk
	DFG	65.100 €	Öffentliches-Gut-Experiment

6. FWW-Vortragsreihen

Die FWW führt schon seit vielen Jahren zwei verschiedene Typen von Vortragsreihen zur Forschung durch, in denen während der Vorlesungszeit in wöchentlichem Rhythmus Vorträge zu wirtschaftswissenschaftlichen Themen gehalten und zur Diskussion gestellt werden. Zum einen existiert ein sog. „Forschungsseminar“, in dem die Wissenschaftler der FWW neueste Forschungsergebnisse präsentieren. Zum anderen gibt es die Institution des „Forschungskolloquiums“, zu dem auswärtige Wissenschaftler zu Forschungsvorträgen eingeladen werden.

Nachfolgend wird ein Überblick über die Vorträge in beiden Veranstaltungsreihen im Jahr 2011 gegeben.

- **Forschungsseminar der FWW 2011**

Datum	Name	Thema
12.01.	Katrin Heinicke	Who You Are is What You Get – The Role of Personality for Occupational Choice and Wages
19.01.	Elisabeth Kutschka	Quality upgrading, skill demand and international trade: The case of German manufacturing
26.01.	Eva Schliephake	Risk weighted loan capacity commitment and loan portfolio choice
03.02.	Prof. Dr. Roland Kirstein Sidi Koné	Voting Caps and Two Blockholders. A Power-Index Analysis of the VW law
05.04.	Prof. Dr. Martin Reimann	Neuroimages of Choosing Everyday Experiences
12.04.	Tobias Schulz	Predefined policies for the static lot sizing problem in a two stage recovery system
19.04.	Markus Sass	A dynamic model of professional team sports leagues
26.04.	Robin Hartwig	Experimental Analysis of Strategic Inventories in Supply Chain Management
03.05.	Jun.-Prof. Andreas Knabe	Spillover Effects of Minimum Wages: Theory and Experimental Evidence
10.05.	Prof. Dr. Roland Kirstein	Corporate Raiders, Incumbent Blockholders, and Voting Caps
17.05.	Zarko Kalamov	Tax Competition, Risk Sharing and Financing Decisions of Firms
31.05.	Jun.-Prof. Dirk Bethmann	War, Marriage Markets and the Sex Ratio At Birth
14.06.	Hendrik Ritter	On the dynamics in wars over resources
21.06.	Jessica Naundorf	Employer Awards: Fuzzy Rating und Ranking
27.10.	Johanna Zwernemann	The impact of forensic services supplied by audit firms on audit quality
02.11.	Jochen Güntner	A model of aggregate excess reserves and the federal funds market
10.11.	Markus Sass	The Dynamics of Individual Preferences in Repeated Public Good Experiments
24.11.	Jochen Güntner	Do oil-price shocks move stock markets? New evidence from oil-exporting and oil-importing OECD members
01.12.	Nicole Kusemitsch	Incentives for Risk Reporting with Potential Market Entrants

Datum	Name	Thema
08.12.	Sören Koch	A Grouping Genetic Algorithm for the Order Batching Problem in Distribution Warehouses
15.12.	Jennifer Markwort	The Dynamics of Altruism in Repeated Dictator Games
22.12.	Karina Gose	Fair Wages Survive Different Sources of Income Inequality

- **Forschungskolloquium 2011**

Datum	Name	Universität	Thema
12.01.	Dr. Verena Schmid	Universität Wien/ Österreich	Emergency Room Scheduling featuring Optimization of Intra-hospital Routing
19.01.	Dr. Andreas Bortfeldt	Fernuniversität Hagen	Neuere Tendenzen in der Tourenplanung unter besonderer Beachtung kombinierter Routing und Packing-Probleme
20.04.	Prof. Dr. Marc Sevaux	Université de Bretagne-Sud, Lorient/ Frankreich	Inventory Routing
18.05.	David Reiley	Yahoo! Research Silicon Valley/USA	Does Retail Advertising Work? Measuring the Effects of Advertising on Sales via a Controlled Experiment on Yahoo!
06.07.	Prof. Dr. Rainer Niemann	Uni Graz/ Österreich	Asymmetric Taxation and Performance-Based Incentive Contracts
25.10.	Prof. Dr. Christiane Schwieren	Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg	Age differences in the reaction to incentives – do older people avoid competition?
23.11.	Dr. Wolfgang Gick	Harvard University/USA	Vertical Hierarchies and the Loss of Control: A Theory of Delegated Contracting
30.11.	Prof. Dr. Richard Hartl	Universität Wien/ Österreich	Adaptive large neighborhood search for the consistent vehicle routing problem
14.12.	Prof. Dr. Lisa Bruttel	Universität Konstanz	On the path-dependence of tax compliance
16.12.	Prof. Dr. Franz W. Wagner	Universität Tübingen	Wie relevant sind Steuerwirkungen noch? Zeit-, Bemessungsgrundlagen- und Tarifeffekte der Unternehmensbesteuerung 1960 – 2010
21.12.	Prof. Dr. Anja Schöttner	Universität Bonn	Incentives to Motivate

FWW Tag der Forschung 2011

Eine Vortragsveranstaltung eigener Art bildet der sog. „Tag der Forschung“, der 2011 schon zum dritten Mal an der FWW durchgeführt wurde. Im vergangenen Jahr fand dieses Ereignis in einem neuen, erweiterten Format statt. Zum einen wurde der Zeitraum auf anderthalb Tage ausgeweitet, so dass neben den traditionellen Berichten aus allen Forschungsgruppen am ersten Tag auch allgemeine forschungsstrategische Themen in einem halbtägigen Meeting diskutiert werden konnten. Zum anderen trafen sich die Forschungsverantwortlichen der Fakultät an einer Tagungsstätte außerhalb von Magdeburg, so dass ein ungestörtes Zusammensein mit einem hohen Maß an sozialer Interaktion verbunden werden konnte.

Am Präsentationstag berichteten alle Forschungsgruppen der Fakultät über den Stand ihrer laufenden Projekte und diskutierten neue Forschungsvorhaben sowie mögliche Kooperationen. Im Folgenden ist das Programm dieses Tages wiedergegeben.

FWW: Tag der Forschung am 01.07.2011 (1. Tag)
Programmablauf

10:00 – 10:15 Uhr Einführung (Prof. Inderfurth)

Präsentationsrunde I

10:15 – 10:30 Uhr Prof. Schöndube-Pirchegger

10:30 – 10:45 Uhr Prof. Chwolka

10:45 – 11:00 Uhr Prof. Schanz

11:00 – 11:15 Uhr Prof. Reimann

Kaffee-/Teepause: 11:15 – 11:45 Uhr

Präsentationsrunde II

11:45 – 12:00 Uhr Prof. Inderfurth

12:00 – 12:15 Uhr Prof. Wäscher/Henn

12:15 – 12:30 Uhr Prof. Reichling

12:30 – 12:45 Uhr Prof. Raith

Mittagspause: 12:45 – 14:00 Uhr

Präsentationsrunde III

14:00 – 14:15 Uhr Jun.-Prof. Gunkel

14:15 – 14:30 Uhr Prof. Voigt

14:30 – 14:45 Uhr Prof. Kirstein

14:45 – 15:00 Uhr Prof. Sadrieh

Kaffeepause: 15:00 – 15:30 Uhr

Präsentationsrunde IV

15:30 – 15:45 Uhr Prof. Weimann

15:45 – 16:00 Uhr Jun.-Prof. Thomsen

16:00 – 16:15 Uhr Jun.-Prof. Bethmann

16:15 – 16:45 Uhr Prof. Paqué

16:30 – 17:30 Uhr Abschlussdiskussion

Abendprogramm

ab 19:00 Uhr Abendessen und weitere Diskussionen

FWW-Forschungsschwerpunkt

Die folgende Beschreibung beinhaltet neben einer Darstellung von Forschungsgegenstand und Forschungsziel des Schwerpunkts auch einen kurzen Überblick über die aktuellen Einzelprojekte und deren Bündelung.

FWW-Forschungsschwerpunkt

Decision Design – Quantitative und experimentelle Wirtschaftswissenschaft

In vielen Wissenschaftsdisziplinen ist Design selbstverständlich. Die Forschung konzipiert gezielt neue Verfahren und Apparaturen, um eine Verbesserung der in der Praxis erzielten Ergebnisse zu erreichen. Solche gestaltenden Wissenschaften wie die Ingenieurwissenschaften und die Medizin werden in der Öffentlichkeit positiv wahrgenommen und darüber hinaus häufig großzügig finanziert. Leider hat sich die Designperspektive in der Wirtschaftswissenschaft historisch nicht sehr stark etabliert.

Die zentrale Zielsetzung des vorliegenden Forschungsschwerpunktes ist es, dazu beizutragen, dass der Aspekt der Praxisgestaltung und wissenschaftlich fundierten Beratung in der ökonomischen Forschung verstärkt Einzug erhält. Dazu sollen Möglichkeiten der praxisrelevanten Gestaltung von wirtschaftlichen Institutionen auf individueller, betrieblicher und politischer Ebene erforscht werden. Traditionell ist die wissenschaftliche Perspektive der Ökonomik eine andere. Im Allgemeinen wird die wirtschaftswissenschaftliche Forschung entweder der theoretischen oder der empirischen Ausrichtung zugeordnet.

An der Magdeburger Fakultät für Wirtschaftswissenschaft wird ein integrierter Ansatz verfolgt, der normative und positive Forschung fruchtbringend miteinander verknüpft. Dabei stehen die Anwendung quantitativer Methoden und der Einsatz experimenteller Forschungsmethodik im Mittelpunkt. Auf dieser Basis soll eine wissenschaftlich untermauerte Beratung im betriebs- und volkswirtschaftlichen Bereich entwickelt werden. Im Lichte dieses Forschungskonzepts ist der gesamte Forschungsschwerpunkt in drei einzelne Fachbereiche aufgegliedert. Im Bereich „Decision Making“ werden grundlegende Fragen der Entscheidungsfindung im ökonomischen Kontext untersucht, während die Bereiche „Business Advice“ und „Policy Advice“ den Schwerpunkt auf die Anwendung normativer und positiver Ansätze mit dem Ziel der Unternehmens- und Politikberatung legen.

Forschungsbereich 1: Decision Making

Sprecher: Prof. Dr. Abdolkarim Sadrieh

Mitglieder: Prof. Dr. Burgard
Prof. Dr. Chwolka
Prof. Dr. Gischer
Juniorprof. Dr. Gunkel
PD Dr. A. Kirstein
Prof. Dr. R. Kirstein
Juniorprof. Dr. Knabe
Prof. Dr. Lukas
Juniorprof. Dr. Müller
Prof. Dr. Raith
Prof. Dr. Reimann
Prof. Dr. Sadrieh
Juniorprof. Dr. Schlägel
Prof. Dr. Spengler
Prof. Dr. Dr. Vogt
Prof. Dr. Weimann

Gegenstand dieses Forschungsbereiches ist die Kernfrage, wie die Entscheidungsfindung von Individuen oder Gruppen aus Sicht des Entscheidungsträgers verbessert werden kann. Der Fokus liegt auf ökonomischen Entscheidungen, d.h. solche die den Umgang mit knappen Ressourcen betreffen. Zur wissenschaftlich fundierten Beantwortung der Kernfrage, müssen die vorliegenden Entscheidungssituationen einerseits mithilfe der normativen Entscheidungstheorie analysiert werden. Andererseits muss untersucht werden, welches Entscheidungsverhalten tatsächlich in solchen Situationen zu beobachten ist. Dieses ist eine notwendige Voraussetzung für Gestaltungsempfehlungen, die aus der normativen Entscheidungsanalyse – dem zentralen Anliegen des Forschungsschwerpunkts – abgeleitet werden.

Der integrierte positive Forschungsansatz berücksichtigt nicht nur den reinen Entscheidungsvorgang, sondern auch die Wirkung und Wechselwirkung der Rahmenbedingungen auf die Entscheidung. So koexistieren Grundlagenprojekte, in denen sozialpsychologisch, kognitive oder neurologische Grundlagen der Entscheidungsfindung untersucht werden, mit anwendungsbezogenen Projekten, in denen die Entscheidungsfindung in speziellen Kultur- oder Interaktionszusammenhängen betrachtet wird.

Die Studien dieses Forschungsbereichs sind zwar insgesamt eher grundlagenorientiert, aber ihre Ergebnisse können einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Entscheidungsberatung leisten. Einerseits können die Ergebnisse dazu dienen, den Beratenden über die Schwächen und Stärken der eigenen Entscheidungsfindung in Kenntnis zu setzen. Andererseits können die Ergebnisse der Studien dieses Forschungsbereichs aufzeigen, wie Entscheidungsträger optimal auf die empirisch zu erwartenden Entscheidungen anderer reagieren können.

Der Forschungsbereich umfasst insgesamt 30 Einzelprojekte, die sich folgendermaßen auf 4 Projektcluster verteilen.

a. Entscheidungsverhalten bei Risiko und Unsicherheit

- Grundregeln ordnungsgemäßer Entscheidungsfindung (Burgard)
- Entrepreneurial Decision-Making (Chwolka/Raith/Vogt)
- Nutzenkonzepte in der Ökonomie (Gischer/Spengler)
- Überkonfidenz und Unterdelegation (Sadrieh)
- Fuzzy-rule-based Scenario Management (Spengler)
- Neurologische Grundlagen des Entscheidungsverhaltens bei Risiko und Unsicherheit (Vogt)
- Unsicherheit am Arbeitsmarkt: Subjektive Wahrnehmung und Verhaltenswirkungen (Knabe)
- Kapitalmarktorientierte Bewertung unternehmerischer Handlungsoptionen (Lukas)

b. Verhalten in Verhandlungen und Organisationen

- Social Entrepreneurship (Raith)
- Innovationen unter Sharing-Vertrag und Turnier-Anreizen (A. Kirstein)
- Empathie und Koordinationseffizienz (A. Kirstein)
- Delegation in Nash-Verhandlungen (R. Kirstein)
- Reziprozität in Unternehmen (Sadrieh)
- Dynamik individuellen Verhaltens in strategischen Spielen (Weimann)
- Verhalten in experimentellen Großgruppen (Weimann)
- Experimentelle Modellierungen von Lohnverhandlungen (Knabe)
- Reale Optionen in strategischen Spielen (Lukas)

c. Interkulturelle Verhaltensvergleiche

- Business Students' Career Decisiveness (Gunkel/Schlägel)
- International Comparison of Stress at the Workplace (Gunkel)
- Der Einfluss von Kultur und Persönlichkeit auf die Entstehung von Kundenzufriedenheit (Gunkel)
- Interkulturelle Verhaltensvergleiche (Schlägel)
- Culture, Personality, Innovation, and Entrepreneurial Intent (Gunkel/Schlägel)
- International Entrepreneurship: Country-specific Determinants of Entrepreneurial Intent and Behavior (Gunkel/Schlägel)

d. Konsumentenverhalten

- Zeit versus Geld (Reimann)
- Emotionale Basis von Produktdesign (Reimann)
- Markenbeziehungen (Reimann)
- Brain activity and consumer search (Sadrieh/Reimann)
- Consumer choice with irrelevant alternatives (Vogt)
- Experimentelle Untersuchung von Kaufverhaltensanomalien (Müller)
- Validierung von Methoden zur Ermittlung von Zahlungsbereitschaften (Müller)

Forschungsbereich 2: Business Advice

Sprecher: Prof. Dr. Karl Inderfurth

Mitglieder: Prof. Dr. Burgard
Prof. Dr. Chwolka
Juniorprof. Dr. Gunkel
Prof. Dr. Inderfurth
Prof. Dr. Gischer
Prof. Dr. R. Kirstein
Prof. Dr. Lukas
Prof. Dr. Raith
Prof. Dr. Reichling
Prof. Dr. Sadrieh
Prof. Dr. Schanz
Juniorprof. Dr. Schlägel
Prof. Dr. Schöndube-Pirchegger
Prof. Dr. Spengler
Prof. Dr. Dr. Vogt
Prof. Dr. Wäscher

In diesem Forschungsbereich finden sich Projekte, die auf wissenschaftlich fundierte Entscheidungsunterstützung im betrieblichen Kontext ausgerichtet sind. Hierbei steht die Anwendung von Konzepten der quantitativen und experimentellen Betriebswirtschaftslehre im Vordergrund. Diese Spezialisierung soll zeigen, dass an der Magdeburger Fakultät eine moderne, an die weltweite betriebswirtschaftliche Forschung anschlussfähige und gegenüber mathematischen und statistischen Methoden aufgeschlossene Betriebswirtschaftslehre zu Hause ist.

Mit der Einbeziehung der experimentellen Methode wird die Magdeburger Spezialität deutlich, die in der Verbindung von mathematisch-theoretischer und experimenteller Forschung zur normativen Entscheidungsanalyse besteht. Die betriebswirtschaftlichen Forscher in Magdeburg sind sich der Tatsache bewusst, dass es für eine präskriptiv erfolgreiche betriebswirtschaftliche Forschung der empirischen Überprüfung allgemeiner Verhaltenshypothesen und der Fundierung durch deskriptiv erfolgreiche Verhaltensmodelle bedarf. Erst durch den Einbau solchermaßen geprüfter Verhaltenstheorien in betriebswirtschaftliche Entscheidungsmodelle kann das Ziel eines Designs von Institutionen und Prozessen auf betrieblicher Ebene sachgerecht gelingen. Erst damit können im Sinne eines Business Advice für Unternehmungen Handlungsempfehlungen abgegeben werden, die sich fundiert an realen Verhaltensphänomenen orientieren. Die hier zum Einsatz kommende Kombination von quantitativen und experimentellen Forschungsmethoden ist in ihrer breiten Anwendung auf verschiedenste betriebswirtschaftliche Teilbereiche ein Alleinstellungsmerkmal für die Fakultät in Magdeburg.

Verhaltenswissenschaftliche Ansätze allein können ohne normative Unterstützung ebenso wenig erreichen wie eine ausschließlich normative Theorie, die vergisst, dass reale Akteure eine entscheidende Voraussetzung der Modelle – die strikte Rationalität – nicht mitbringen. Die Unterstützung von Entscheidungen kann nur mit einem integrierten Ansatz erfolgreich sein. Das gilt für ein breites Spektrum von Managementaufgaben wie es in einer Vielzahl von Einzelprojekten dieses Fachbereichs zum Ausdruck kommt.

Der Forschungsbereich 2 umfasst insgesamt 30 Einzelprojekte, die wie folgt auf insgesamt 5 Projektcluster verteilt sind.

- a. Strategisches Entscheidungsverhalten in komplexen Unternehmensstrukturen**
 - Koordinationsverhalten in Supply Chains (Inderfurth/Sadrieh)
 - Corporate Governance und Machtindizes (R. Kirstein)
 - Unternehmensgestaltung als strategischer Wertschöpfungsprozess (Raith)
 - Marktorientierte Bewertung unternehmerischer Handlungsalternativen (Reichling/Spengler/Vogt)
 - Anreizgestaltung zur Mitarbeiterpartizipation (Gunkel)
 - Strategisches Verhalten in komplexen Strukturen (Vogt)
 - Kontaktdesign unter Berücksichtigung von Verhaltensanomalien (Voigt)
 - Evidence-Based International Business (Schlägel)
 - Strategic Orientation and Internationalization in Electronic Markets (Schlägel)
 - Vor- und Nachteile von dezentraler Steuerung in dynamischen Prinzipal-Agenten Modellen (Schöndube-Pirchegger)
 - Universities as Enterprises (Raith/Vogt)

- b. Entscheidungsunterstützung in Produktion und Logistik**
 - Beherrschung von Bedarfs- und Prozessrisiken in Produktions- und Logistiksystemen (Inderfurth)
 - Beschaffungsmanagement bei multiplen Versorgungsquellen (Inderfurth)
 - Entscheidungsunterstützung für Zuschnaideprobleme (Wäscher)
 - Quantitative Planungsmethoden für manuelle Kommissioniersysteme (Wäscher)

- c. Risikoberücksichtigung bei Prüfung und Bewertung von/in Unternehmen**
 - Die deutsche Business Judgement Rule (Burgard)
 - Entscheidungen unter Rechtsunsicherheit (Burgard/Spengler)
 - Risikomanagement, Jahresabschluss und Unternehmenswert (Chwolka)
 - Risikoorientierte Auftragsannahme in WP-Gesellschaften (Chwolka)
 - Gestaltung von Preisanpassungsklauseln bei Unternehmensverkäufen (Lukas)
 - Risikoneutrale Bewertung von Finanzkontrakten (Reichling)
 - Data Mining bei Personalstrukturen (Spengler/Spiliopoulou)

- d. Personalstrukturplanung und Entlohnung**
 - Implizite Performancemessung zur Entlohnung von Managern (Schöndube-Pirchegger)
 - Shareholder Value Maximierung und Hold-up bei Managerentlohnung (Schöndube-Pirchegger)
 - Anreizwirkungen von Entlohnungsverträgen mit mehrjähriger Bemessungsgrundlage (Schöndube-Pirchegger)
 - Personalstrukturanalyse und -planung (Spengler)
 - Untersuchung des Einflusses der institutionellen Rahmenbedingungen auf die Karriereförderung von Frauen im Vergleich zu Männern (Gunkel)

- e. Entscheidungen unter Berücksichtigung der Besteuerung**
 - Entscheidungswirkungen ausgewählter steuerlicher Normen (Schanz)
 - Optimierungsprobleme im Steuerrecht (Schanz)
 - Entscheidungswirkungen von Subventionen (Schanz)

Forschungsbereich 3: Policy Advice

Sprecher: Prof. Dr. Roland Kirstein

Mitglieder: Juniorprof. Dr. Bethmann
Prof. Dr. Burgard
Prof. Dr. Chwolka
Prof. Dr. Gischer
PD Dr. A. Kirstein
Prof. Dr. R. Kirstein
Juniorprof. Dr. Knabe
Prof. Dr. Paqué
Prof. Dr. Raith
Prof. Dr. Reichling
Prof. Dr. Runkel
Prof. Dr. Sadrieh
Prof. Dr. Schanz
Prof. Dr. Spengler
Juniorprof. Dr. Thomsen
Prof. Dr. Weimann

Politik soll menschliches Verhalten beeinflussen. Die wichtigsten Mittel, mit denen die Politik dieses Ziel beeinflussen kann, sind Regulierungen, Transfers und Abgaben sowie makroökonomische Instrumente (wie etwa Geldmengensteuerung). Die Politik kann diese Mittel aber nur dann rational einsetzen, wenn sie in der Lage ist, die induzierten Folgen auf menschliches Verhalten zu prognostizieren und zu evaluieren.

Die ökonomische Theorie sowie die empirische ökonomische Forschung stellen hierfür einen hervorragenden Analyserahmen dar. Die Mikroökonomik beschäftigt sich mit menschlichen Entscheidungen unter Nebenbedingungen; sie fasst den Einsatz der genannten Politikinstrumente als Änderungen der Nebenbedingungen auf, unter denen Menschen entscheiden. Daher ermöglicht sie eine theoretische Prognose, welche Verhaltensänderungen aufgrund möglicher Politikalternativen zu erwarten sind. Die prognostizierten Folgen können dann im Hinblick auf die von der Politik selbst gewählten Maßstäbe evaluiert werden. Die „Ökonomische Analyse des Rechts“ ist, in enger Verzahnung von Ökonomie und Rechtswissenschaft, wegen ihrer streng konsequentialistischen Betrachtung von Rechtsregeln in der Lage, deren Verhaltenswirkungen aufzudecken (und zu bewerten). Dies ist im Rahmen anderer rechtstheoretischer Ansätze nicht möglich. Sie stellt damit einen unverzichtbaren Bestandteil rationaler Politikberatung dar. Darüber hinaus analysiert die moderne politische Ökonomie die Anreizsituation von Politikern, Verwaltung und Richtern.

Die ökonometrische Forschung ermöglicht es, die tatsächlich eingetretenen Auswirkungen politischer Maßnahmen im Nachhinein zu identifizieren, um daraufhin die Maßnahmen evaluieren zu können. Zudem ist die empirische Forschung unverzichtbar zur Überprüfung theoriebasierter Verhaltensmodelle. Die individualistische Perspektive der mikroökonomischen Verhaltenstheorie wird durch makroökonomische Methoden zur Bewertung der gesamtgesellschaftlichen Konsequenzen politischer Maßnahmen erweitert.

Der Forschungsbereich besteht derzeit aus 5 Projektclustern, die insgesamt 34 Projekte umfassen.

a. Regulierungen und Humankapital

- Fertilität, Humankapitalinvestitionen und demografischer Wandel (Bethmann)
- Kündigungsschutz und Arbeitgebermobbing (A.Kirstein/R.Kirstein)
- Wirkungen des SGB II auf Personen mit Migrationshintergrund (Thomsen)
- Turboabitur und Humankapital (Thomsen)
- Turboabitur und Humankapital (Thomsen/Paqué)
- Lebenszufriedenheitsforschung (Weimann/Knabe)
- Psychologische Wirkungen der Arbeitsmarktpolitik (Knabe)
- Rolle des Niedriglohnsektors als „Sprungbrett“ in reguläre Beschäftigung (Knabe)
- Armutsmessung mit subjektiven Einkommenszufriedenheitsdaten (Knabe)

b. Unternehmensrecht und Steuern

- Corporate Governance als Problemlösungsstrategie bei der GmbH (Burgard)
- Powerindex-Analyse des VW-Gesetzes (R. Kirstein)
- Separate Accounting vs. Formula Apportionment (Runkel)
- Steuerwettbewerb und Finanzierungsentscheidung (Runkel)
- Integrierte Konzernsteuerplanung (Schanz)
- Besteuerung und Inflation (Schanz)
- Empirische Analyse latenter Steuern auf Verlustvorträge (Schanz)
- Steuerwahrnehmung und Arbeitsangebot (Weimann)
- Optimale Steuerpolitik bei positionalen Präferenzen (Knabe)

c. Wirtschaftsprüfung und Finanzmarktregulierung

- Marktpreismanipulation und Marktpreisstabilisierung bei der Emission von Wertpapieren (Burgard)
- Probleme der Börsenregulierung (Burgard)
- Forensic Accounting (Chwolka)
- Basel 2 / strategische Kapazitätswahl von Banken in Bertrandwettbewerb (R. Kirstein)
- Die Rolle von Versicherungen für die Corporate Governance von Unternehmen (Chwolka)

d. Makroökonomische Politikanalyse

- Effizienz der Geldpolitik (Gischer)
- Auswirkung des internationalen Handels auf die Arbeitsnachfrage nach Geringqualifizierten (Paqué)
- Produktivitätsgefälle in Deutschland und Europa (Paqué)
- Wachstum der deutschen Wirtschaft in der Globalisierung (Paqué)
- Internationaler Handel und Arbeitsnachfrage (Paqué)
- Konflikte und Umweltpolitik (Runkel)
- Mindestlöhne: Beschäftigungswirkungen und fiskalpolitische Implikationen (Knabe)

e. Industrie- und Innovationspolitik

- Strukturanalyse internationaler Finanzmärkte (Gischer)
- Analyse der Drei-Säulen-Struktur des deutschen Bankenmarktes (Gischer/Reichling/Spengler)
- Ziel- und Instrumentenanalyse der Förderpolitik (Raith)
- Oligopolistischer Wettbewerb in globalisierten Märkten (Sadrieh)

Gesamtüberblick

Einen Überblick über den Zusammenhang von Forschungsbereichen und Projektclustern kann man dem folgenden Bild entnehmen.

